

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

Jahrgang 2003

Ausgegeben am 14. August 2003

Teil I

---

66. Bundesgesetz: Änderung des Medizinischen Masseur- und Heilmasseurgesetzes  
(NR: GP XXII IA 105/A AB 103 S. 29. BR: AB 6819 S. 700.)

---

### 66. Bundesgesetz, mit dem das Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Bundesgesetz über die Berufe und die Ausbildung zum medizinischen Masseur und Heilmasseur (Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz – MMHmG), BGBl. I Nr. 169/2002, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 82 wird folgender § 82a eingefügt:

„§ 82a. (1) Ausbildungen zum Heilbademeister und Heilmasseur, die

1. auf Grund des § 45 MTF-SHD-G, BGBl. Nr. 102/1961, bewilligt wurden und  
2. bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes noch nicht abgeschlossen sind,  
sind nach den Bestimmungen des MTF-SHD-G fortzusetzen und abzuschließen.

(2) Für Absolventen dieser Ausbildung sind die §§ 80 bis 82 anzuwenden.“

2. Im § 84 Abs. 7 wird nach der Wortfolge „Leistungserbringung durch“ das Wort „direkte“ eingefügt.

3. Dem § 89 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) § 82a in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2003 tritt mit 1. April 2003 in Kraft.“

**Klestitel**

**Schüssel**